



# Siedlung Mausegatt

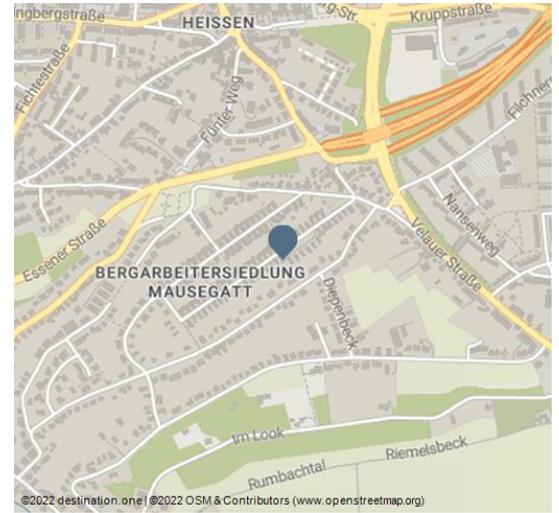
Historische Stätte

Denkmal

Arbeitersiedlung



Siedlung Mausegatt - © MST



## Unsere ruhrgebietstypische Bergarbeitersiedlung Mausegatt/Kreftenscheer

Die Siedlung Mausegatt-Kreftenscheer - ursprünglich Colonie Wiesche - wurde in der Zeit von 1899 bis 1911 von Hugo Stinnes und August Thyssen gebaut, um ihrer Zeche Wiesche eine feste Stammebelegschaft zu sichern. In den 60er Jahren wurden die Mülheimer Steinkohlezechen nach und nach geschlossen. Als letzte Zeche beendete 1966 Rosenblumendelle ihren Betrieb. 1977 sollten die Häuser saniert und danach verkauft werden. Daraufhin schlossen sich die Siedlungsbewohner zu einer Bürgerinitiative zusammen. Das äußere Erscheinungsbild der Häuser ist in der Denkmalschutzsatzung festgelegt, so dass wir die Siedlung heute fast wie vor hundert Jahren sehen können. Zudem ist sie eine der letzten typischen Arbeitersiedlungen auf Mülheimer Stadtgebiet.

### Preisinformationen:

nicht vorhanden

### Preisinformationen:

nicht vorhanden

### Öffnungszeiten:

immer zugänglich

### Adresse:

Mausegattstraße 25  
45472 Mülheim an der Ruhr - Heißen

☎ 0208 / 37 11 87

🏠 [www.mausegatt.org/](http://www.mausegatt.org/)

✉ [info@mausegatt.org](mailto:info@mausegatt.org)

### Autor:

Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST)  
[touristik@mst-mh.de](mailto:touristik@mst-mh.de)

### Organisation:

Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST)  
<https://www.muelheim-tourismus.de/>  
[touristik@mst-mh.de](mailto:touristik@mst-mh.de)



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/GntZd>

Quelle: destination.one

ID: p\_100032583

Zuletzt geändert am 20.11.2023, 09:15